

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0117/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Sport		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	07.06.2019
		Verfasser:	
Sporthallen in der Aachener Innenstadt - Tagesordnungsantrag GRÜNE Fraktion vom 27.05.2019			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
02.07.2019	Schulausschuss	Kenntnisnahme	
12.09.2019	Sportausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

In Vertretung

(Schwier)

Beigeordnete

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Die GRÜNE Fraktion bittet in dem Tagesordnungsantrag vom 27.02.2019 um eine Darstellung des Sporthallenangebots für die Schulen in der Innenstadt.

Als Innenstadtbereich in Aachen ist der Bereich innerhalb des Alleenrings zu betrachten, so dass, soweit die Turnhalle nicht direkt an der Schule liegt, sie doch innerhalb von einigen Minuten fußläufig zu erreichen ist. Gerade für die Grundschulen gilt hier das Motto „ kurze Beine, kurze Wege“.

Innerhalb des Alleenringes befinden sich insgesamt 6 Grundschulen (Annaschule, KGS Am Fischmarkt, KGS Bееckstraße, Domsingschule, GGS Gerlachstraße und Schule am Lousberg), 1 Förderschule (Bischhöfliche Marienschule), 1 Gesamtschule (4. Gesamtschule Sandkaulstraße) sowie 3 Gymnasien (St. Leonhard, St. Ursula und Kaiser-Karls-Gymnasium).

Die Schulen haben im Schuljahr 2018/19 insgesamt 169 Schulklassen bzw. Kurse im Bereich der Sekundarstufe II.

In dem angesprochenen Innenstadtbereich gibt es derzeit folgende Sport-, Turn- und Judohallen:

- Sporthalle Sandkaulstraße (2 Hallen á 15 x 27 m)
- Turnhalle Augustinerbach (13,10 x 27,30 m)
- Turnhallen Bergstraße (2 Hallen á 12,50 x 25,00 m)
- Turnhalle Franzstraße (12,00 x 24,00 m)
- Turnhalle Gerlachstraße (15,00 x 27,00 m)
- Turnhalle Heinzenstraße (12,00 x 24,00 m)
- Turnhalle Franzstraße (12,00 x 24,00 m)
- Turnhalle Königstraße (12,00 x 24,00 m)
- Turnhalle Prinzenhofstraße (12,00 x 24,00 m)
- Turnhalle Minoritenstraße (12,00 x 24,00 m)
- Judohalle Minoritenstraße (12,00 x 20,20 m)
- Turnhalle Frere-Roger-Straße (12,40 x 19,40 m), angemietet von der evangl. Kirchengemeinde

In der sog. Turnhalle Frere-Roger-Straße ist allerdings nur eine eingeschränkte sportliche Nutzung möglich, da dieser Raum gleichzeitig auch als Gemeindesaal genutzt wird. Nach der vertraglichen Regelung steht er ausschließlich für den Schulsport der Annaschule zur Verfügung.

Der Gymnastikraum in der Minoritenstraße bleibt aufgrund seiner Größe von 96 qm unberücksichtigt, da er für den Schulsport zu klein ist.

Als Richtwert für die Bedarfsberechnung von Schulturnhallen wird von 1 Turnhalleneinheit pro angefangene 12 Klassen bzw. bei Grundschulen mit Offener Ganztagschule pro 10 Klassen ausgegangen.

Danach ergibt sich derzeit gebietsbezogen ein Fehlbedarf von 1 Turnhalleneinheit.

Die Aufgabe des Gebäudes Minoritenstraße würde zu einem weiteren Fehlbedarf von 2 Turnhalleneinheiten führen.

Die beiden städteregionalen Berufskollegs in der Lothringer Straße und in der Beeckstraße sind in den o. a. Betrachtungen nicht mit berücksichtigt worden, ebenso wie die beiden angeschlossenen Turnhallen. Hier bestehen seitens der Städteregion Aachen derzeit Überlegungen evtl. das Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in der Lothringer Straße an einen anderen Standort zu verlagern. Der vorgenannte Richtwert für die Berechnung des Turnhallenbedarfs findet bei Berufskollegs keine Anwendung. Sollten die Berufskollegs an den jetzigen Standorten bestehen bleiben, so würde dies in jedem Fall den Turnhallenbedarf im Innenstadtbereich erhöhen. Derzeit werden den beiden Berufskollegs im Rahmen der Möglichkeiten Nutzungszeiten in den Turnhallen Beeckstraße und Lothringer Straße sowie in anderen städtischen Turnhallen zur Verfügung gestellt.

Durch die verstärkte Bereitstellung von Schwimmzeiten für den Schulsport vor allem in der Elisabethhalle, wo die kleine Halle vormittags ausschließlich für den Schulsport bereitsteht und in der großen Halle für die Schulen Bahnen abgetrennt werden, wird der Fehlbedarf von 1 - 2 Turnhalleneinheiten kompensiert.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass selbst unter Berücksichtigung der zum teilweisen Ausgleich bereitgestellten Schwimmzeiten mindestens der Fehlbedarf von 1 Turnhalleneinheit gedeckt werden müsste, bevor die Aufgabe des Gebäudes Minoritenstraße möglich wäre. Derzeit wird das Gebäude, in dem sich eine Turnhalle, eine Judohalle und ein Gymnastikraum befinden, nur noch soweit unterhalten, dass die Sportstätten unter Sicherheitsaspekten nutzbar sind.

Eine Berichterstattung zur möglichen Bebaubarkeit des Hans- Stercken-Platzes ist zurzeit noch nicht möglich. Die Bearbeitung zahlreicher übergreifender Fachbelange ist noch nicht beendet.

Anlage/n:

- Tagesordnungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 27.05.2019
- Ratsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 11.02.2019 „ Standort für eine neue Innenstadt-Turnhalle unter Hans-Stercken-Platz“